11 - 1179 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationaleates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/41-Pr.2/80

1980 06 06

An den Herrn Präsidenten des Nationalrates 503 JAB 1980 -06- 12 zu 497 JJ

Parlament

1017 <u>W i e n</u>

Auf die Anfrage der Abgeordneten Peter und Genossen vom 17. April 1980, Nr. 497/J, betreffend Zollamt Weigetschlag - Offnungszeit, beehre ich mich mitzuteilen:

Mit dem Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik vom 22. November 1977 wurden die Straßenübergänge Laa an der Thaya/Hevlin und Weigetschlag/Studänky errichtet. Im Sinne des Protokolls über die diesem Abkommen vorangegangenen Verhandlungen in Prag (31. Jänner bis 4. Februar 1977) wurden die Öffnungszeiten der beiden im Dezember 1978 in Betrieb genommenen Grenzübergänge im Rahmen von österreichischen - tschechoslowakischen Expertengesprächen einvernehmlich festgelegt. Für den Grenzübergang Weigetschlag/Studänky gelten seither folgende Öffnungszeiten:

1. April - 30. September:

Dienstag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Samstag von 6.00 Uhr durchgehend bis Montag 22.00 Uhr.

1. Oktober - 31. März:

täglich von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und die Finanzlandesdirektion für Oberösterreich haben im Dezember 1979 für das Zollamt Weigetschlag durchgehende Offnungszeiten beantragt.

Da eine Anderung der Offnungszeiten nur im Einvernehmen mit den zuständigen tschechoslowakischen Zentralstellen möglich ist und dieses nur im diplomatischen Weg hergestellt werden kann, wurde das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mit Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 21. Dezember 1979, GZ. Z 027/27-III/1/79, um weitere Veranlassung gebeten.

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten hat dem Bundesministerium für Finanzen am 3. März 1980 mit GZ. 0.25.05/1-IV/2/80 einen Bericht der österreichischen Botschaft in Prag zur Kenntnis gebracht, wonach das tschechoslowakische Außenministerium mit Verbalnote vom 13. Februar 1980 unter anderem mitgeteilt hat, daß von den zuständigen tschechoslowakischen Stellen die Möglichkeit der ununterbrochenen Öffnung des Grenzüberganges Weigetschlag/Studanky geprüft werde.

Mont